

## Presse-Information

### Stellungnahme des Dortmund Airport zum Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen

Dortmund, 15. Dezember 2016. Flughafen-Geschäftsführer Udo Mager nimmt zum Beschluss des neuen Landesentwicklungsplans Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) vom 14. Dezember 2016 Stellung:

"Der Landtag hat gestern leider wie erwartet, oder - besser gesagt - wie befürchtet beschlossen. Inhalte eines Luftverkehrskonzepts aus dem vergangenen Jahrhundert wurden in den neuen LEP übernommen. Seit dem ersten Entwurf des LEP aus Juni 2013 sind über drei Jahre vergangen. Sämtliche Argumente, die in dieser Zeit gegen die Kategorisierung der Flughäfen eingebracht worden sind, wurden ignoriert. Dabei blieb die wesentliche Begründung stets unverändert: Zunächst brauche man ein neues Luftverkehrskonzept. Statt sich darum zu kümmern, vergingen dreieinhalb Jahre ungenutzt und die Chance wurde vertan, ein zeitgemäßes Luftverkehrskonzept für NRW gemeinsam mit den Flughäfen zu erarbeiten. Nun liegt diese Aufgabe bei einer neuen Landesregierung, die irgendwann nach der Landtagswahl im Mai 2017 das Thema wieder aufgreifen soll. Bis dahin bleibt es bei den jetzt beschlossenen Wettbewerbsverzerrungen, den unterschiedlichen Entwicklungsperspektiven und den Eingriffen in geschützte Rechtspositionen der betroffenen Flughäfen durch den LEP. Das ist überaus enttäuschend. Ich danke dennoch allen, die sich gemeinsam mit dem Dortmund Airport für eine bedarfsgerechte Entwicklung eingesetzt haben."

**Für weitere Informationen: Annika Neumann,**  
**annika.neumann@dortmund-airport.de, Tel.: 0231 92 13-518**  
**www.dortmund-airport.de/presse**